

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



23. Juni 2014

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: April: 8 – 19 Uhr, Mai - August: 7:30 – 19:30 Uhr, Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Gartenpraxis,
Vorträge: € 5,-, Wort & Klang: € 9,- bzw. € 15,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-.
www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Sommergarten - Gartensommer

Die Zeit der langen Tage und kurzen Nächte ist da. In der Stadt ist die schwüle Hitze nicht immer leicht zu ertragen. Da sind die Grünoasen willkommene Erholungsorte, wo man im Schatten der Bäume ausrasten und durchatmen kann. Baum bestandene Innenhöfe, Gastgärten oder Parkanlagen erfüllen gerade jetzt besonders wichtige Funktionen. Und der Botanische Garten ist eine ganz besondere Oase, gut geeignet für einen Kurzurlaub mitten in der Stadt. Gerade jetzt zur sommerlichen Hauptblütezeit bietet der Garten Schönheit, Genuss und Bereicherung für alle Sinne in Hülle und Fülle. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Der sommerliche Blütenreigen hat voll eingesetzt. Sie werden gleich beim Eingang von vielen **Fuchsien** begrüßt, die jetzt besonders attraktiv blühen. Im Bereich der Staudenbeete beim Hufeisenteich und im Senkgarten stechen besonders tiefblaue Rittersporne, leuchtend weiße Madonnenlilien und prächtige Seerosen hervor.

Eine besondere Augenweide sind derzeit die **Funkien oder Herzblattlilien (Hosta) und Astilben**, die sich außerhalb des Senkgartens konzentrieren. Die Gattung gehört zur Familie der Spargelgewächse (*Asparagaceae*). Die ca. 40-45 bekannten Arten kommen durchwegs in Ostasien (Japan, China, Korea, Russland) vor. Die Gattung Hosta ist nach dem Leibarzt des österreichischen Kaisers Franz II. Nicolaus Thomas Host (1771-1834) benannt. Funkien werden insbesondere als Blattschmuckstauden eingesetzt und gelten als wichtige Elemente schattiger bzw. halbschattiger Gartenbereiche auf

frischen Böden, lassen sich aber auch in Kübeln pflanzen.



Die Funkien harmonieren prächtig mit **Astilben**, auch **Prachtspieren** genannt. Genauso wie Funkien haben die meisten Astilben-Arten ihre Heimat in Ostasien, nur eine Art kommt in Nord-Amerika vor. Sie gehören zur Familie der Steinbrechgewächse. Ca. 24 Wildarten sind beschrieben. Sie gelten als die Blütenstars, denn mit ihren federartig verzweigten Blütenständen in den Farben weiß, rosa und tiefrot. Auch sie lieben schattige bis halbschattige Bereiche mit humosem Boden und gelten als relativ pflegeleicht.

Unbestrittener Star im Garten ist aber derzeit der **Rosengarten**. Über 470 verschiedene Sorten befinden sich in unserer Sammlung. Das Rosarium ist in die verschiedenen Rosenklassen gegliedert, die kurz hinsichtlich Alter, Besonderheiten und Herkunft beschrieben sind. Jede Klasse ist mit den wichtigsten Sorten vertreten. Stellvertretend seien hier die **Bengalrosen** erwähnt, die als erste ostasiatische Rosen im Jahr 1768 aus China über Indien (Bengalen) nach Europa kamen. Es handelt sich um relativ alte Züchtungen, die heute meist von den robusteren Polyanthrosen verdrängt wurden. Als wichtigste Züchtung gilt die Sorte „Semperflorens“ mit ihrer leuchtend roten Farbe. Sehr attraktiv ist die Sorte „Mutabilis“, die rosa und gelbe Blüten auf einem Strauch ausbildet.



Bengalrose (*Rosa chinensis*) Hybride 'Mutabilis' (Buntblütige Rose)

Wort & Klang: DIE ZEBRAS im Botanischen Garten. Improvisationstheater-Show Mittwoch, 25. Juni, 19 Uhr, Eintritt: €15,-

Inmitten des idyllischen Ambientes des Botanischen Gartens werden DIE ZEBRAS am 25. Juni von ihrem Publikum herausgefordert. Denn Improvisationstheater entsteht im Moment aus den Vorgaben der Zuschauer. Aus dem Stegreif entwickeln die SchauspielerInnen Geschichten, deren Ende sie selber noch nicht kennen. Ob die Eingaben vom Garten, dem Zirpen der Grillen, der Abendstimmung oder einfach von der Fantasie der ZuseherInnen inspiriert sind...wer weiß? Auch der im Garten heimische Frosch könnte dem Geschehen auf der Bühne durch sein lautstarkes Zutun eine neue Richtung verleihen. So entsteht Theater ganz unmittelbar und spontan, immer neu. Das Publikum spürt den Kitzel des Risikos und fiebert bei der Entwicklung der Storys mit. Ein unwiederbringliches Theatererlebnis für alle, die abwechslungsreiche Unterhaltung schätzen und sich dabei im blühenden Reich des Botanischen Gartens gemütlich in ihren Sessel zurücklehnen möchten.



die zebras
IM BOTANISCHEN GARTEN
Improvisationstheater-Show

Mittwoch,
25. Juni,
19 Uhr

Botanischer
Garten:
Gartenbühne

Eintritt: € 15,-

Karten nur am
Veranstaltungs-
tag erhältlich!

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LINZ
verändert

Wer sind DIE ZEBRAS? DIE ZEBRAS wurden im Frühjahr 2010 von Matthias Schloßgangl gegründet. Vier SchauspielerInnen und ein Musiker bilden das Ensemble, das sich dem Improvisationstheater verschrieben hat. Start war im Juni 2010 in der Oö. Landesbibliothek mit einer improvisierten Reise durch die Welt der Bücher. Seit November 2010 gastierten die zebras monatlich im Landestheater Linz, Eisenhand und begeisterten mit ihren thematischen Shows Publikum und Kritik: Die Oö. Nachrichten jubelten »Schlagfertig, geistreich, witzig«; die Kronen Zeitung bezeichnete die Auftritte als „famoses Improtheater“; und das Neue Volksblatt fasste zusammen: „Ganz fetter Applaus, böser Spaß garantiert!“ Seit Mai 2013 bespielen die zebras die BlackBox im neuen Musiktheater. Ihre Shows mit wechselnden Mottos sind mittlerweile für Viele ein Fixpunkt im Landestheater-Programm. (www.diezebras.at)

Kinderangebot:

Was krabbelt denn da? Workshop zum Thema Boden. In Kooperation mit Bodenbündnis Oö. Freitag, 27. Juni, 15 – 18 Uhr

Das Bodenkinderprogramm „Was krabbelt denn da?“ bietet eine lustige und spannende Entdeckungsreise in die Welt des Bodens und der Bodentiere. Bodentiere wie Asseln und Regenwürmer werden mit den Kindern gesammelt, bestimmt und sie lernen dabei spielend wie die Tiere leben, was sie fressen und ihre Nützlichkeit für Mensch und Natur. Zusätzlich können die Kinder kreativ mit Boden gestalten: sie formen Skulpturen aus Ton und zeichnen mit echten Erdfarben, Steinen, Blumen, Gräsern und anderen Naturmaterialien Bilder, die sie mit nach Hause nehmen dürfen.
www.bodenbuendnis.or.at



Info: Für Kinder von 5 - 13 Jahren, max. 30 Kinder, Anmeldungen: 0732/7070-1862 oder botanischergarten@mag.linz.at

Kreativ- und Entspannungsangebote im Juli:

- **Nia – getanzte Lebensfreude. Mit Mag^a.Elke Weindl**
Dienstag, 1. Juli, 17:30 Uhr
- **Achtsamkeit & Selbstorientierung durch die Symbolik der Natur. Erlebnis-Spaziergänge mit Dipl.-Designerin Sabine Schulz.**
Donnerstag, 3. Juli, 18:00 Uhr
- **Der Garten als spiritueller Ort. Sitz- und Gehmeditation mit Brigitte Bindreiter.** Montag, 7. und 21. Juli, jeweils 17 Uhr (nur bei Schönwetter)

Bitte beachten Sie spezielle Hinweise (Anmeldungen und Tarife) zu den jeweiligen Veranstaltungen! Siehe:
www.linz.at/botanischergarten

Wort & Klang:

Kann denn Liebe Sünde sein...? Chansons & (A)More mit Christine Osterberger und Hans Zinkl.

Mittwoch, 2. Juli, 19 Uhr

Christine Osterberger erzählt Geschichten. Sie hat eine Menge davon auf Lager... Die Emotionen und Leidenschaften, die Höhen und Tiefen der menschlichen Seele geben zum Thema Liebe immer wieder Rätsel auf. "Kann denn Liebe Sünde sein" bedeutet für SIE begierliches Verlangen, aber: "ER ist immer so müde". Aber was tun, wenn der "Sexappeal" nicht ausreicht? Bleibt nur alles durch die Rosa Brille zu sehen: "La vie en Rose". Nach langem Eheleben kommt das Resümee: "Liebst du mich"...noch? Schließlich begeht die vor Eifersucht rasende Ehefrau einen Mord. "Miss Otis" blickt zurück. Doch bevor dies geschieht, beißt SIE ihrem "Novak" noch die Nase ab. Ist Liebe Glück oder Verderben? Die Antwort auf diese Frage zu finden, machen sich die Sängerin Christine Osterberger und ihr Begleiter Hans Zinkl auf den musikalischen Weg. Chansons, Songs, Kabarettchansons und Wienerlieder werden zu einer Geschichte verwoben, die Freud und Leid im Liebesreigen ins rechte (Theater) Licht rücken. Edith Piaf, Jacques Brel, Hugo Wiener, Friedrich Hollaender, Harry Waldau uva.
<http://www.cho-art.at>



**KANN DENN
LIEBE
SÜNDE SEIN...?**

**CHANSONS & (A)MORE mit Christine Osterberger
(Gesang) und Hans Zinkl (Klavier & Gitarre)**

Mittwoch, 2. Juli, 19 Uhr, Botanischer Garten: Gartenbühne
Eintritt: € 9,- / Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich

Stadtgärten
Botanischer Garten und
Naturkundliche Station

 **LINZ AG**
www.linzag.at | Immer besten betreut.

linz
verändert

Kreativangebot:

freedance – genussvolle Bewegung für Körper und Seele mit Edith Sonnleithner (dipl. freedance-Lehrerin) Dienstag, 8., 15., 22. Und 29. Juli, jew. 17:00 – 18:30 Uhr

Bei freedance bewegen und tanzen wir in dynamischer Leichtigkeit ohne Leistungsdruck. Angeleitete Bewegungsphasen und freier Tanz wechseln einander ab. Beide Körperhälften werden aktiviert und kreativ miteinander verbunden; Körperbalance darf neu entstehen. freedance geht auf die persönliche Mobilität und Stabilität des jeweiligen Menschen wertschätzend ein. freedance ist eine liebevolle Selbsterfahrung zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. freedance erfordert keine tänzerischen Voraussetzungen.

Info: Kosten: jeweils € 13,-. Keine Vorkenntnisse erforderlich, bequeme Sportkleidung. Infos und Anmeldungen: 0650/608 60 08 oder www.verwurzeltefliegen.at



Genussvolle Bewegung für Körper und Seele mit Edith Sonnleithner, dipl. freedance-Lehrerin

Dienstag, 8., 15., 22., 29. Juli, 17:00-18:30 Uhr
Teilnahmebeitrag: jeweils € 13,-
Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Infos und Anmeldungen:
0650 - 608 60 08
www.verwurzeltefliegen.at
Botanischer Garten, Treffpunkt: Portier

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LinZ
verändert

Kinderangebot:

Der Natur auf der Spur im Botanischen Garten – spielen, bauen, forschen für Kinder und Eltern Donnerstag, 10. Juli, 14:00 – 16:30 Uhr



DER NATUR AUF DER SPUR IM BOTANISCHEN GARTEN
- spielen, bauen, forschen für Kinder und Eltern

Donnerstag, 10. Juli, 14 - 16.30 Uhr
Botanischer Garten, Treffpunkt: Eingangsbereich
Ab 6 Jahren, max. 30 Kinder, Teilnahmebeitrag: € 7,-
Anmeldungen: 0732/7070-1862 / botanischergarten@mag.linz.at

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LinZ
verändert

Geh´ mit auf Expedition! Fritz Menzl, bei den Kindern vom Krippenbau-Workshop bekannt und beliebt, und Fritz Schwarz, Leiter des Botanischen Gartens und der Naturkundlichen Station, gehen mit den Kindern auf Entdeckungsreise! Der Botanische Garten als Spielplatz für Junge und Junggebliebene: ein Wieseneck erforschen, unter Steinen forschen, mit Naturmaterial spielen, ein "Natur"-Spieleck im Garten anlegen. Für Kinder und Erwachsene, die sich im Inneren noch ein bißchen "Kindsein" bewahrt haben.

Info: Ab 6 Jahren, max. 30 Kinder, Teilnahmebeitrag: € 7,-, Anmeldungen: 0732/7070-1862 oder botanischergarten@mag.linz.at

Wort & Klang:

Frank Hoffmann & Martin Gasselsberger Trio: Es ist was es ist. Texte von Erich Fried verbunden mit der Musik von MG3.

Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr, Eintritt: €15,-

Den diesjährigen künstlerischen Höhepunkt im Programm von „Wort & Klang“ sollten Sie nicht versäumen! Der bekannte Schauspieler Frank Hoffmann (für viele noch bekannt als Moderator der TV-Sendung „Trailer“) und eines der besten Jazz-Ensembles Österreichs sind zu Gast im Botanischen Garten!

„Es ist was es ist!“ - So nennt der große österreichische Schriftsteller und Lyriker Erich Fried sein bekanntestes Liebesgedicht. Und da „Liebe“ für Erich Fried nicht nur die Anziehungskraft zwischen zwei Personen bedeutet sondern eine Empfindung ist, die ALLE Lebewesen umfassen sollte, wurde der Lesung dieser programmatischen Titel gegeben. Frank Hoffmann liest Auszüge aus dem literarischen Schaffen von Erich Fried, die Musik des Martin Gasselsberger Trios (zusammen mit Roland Kramer und Gerald Endstrasser) dient als verstärkendes Element der kraftvollen Worte. Egal ob mit den Kriegs- oder Liebesgedichten – Frank Hoffmanns Stimme, Erich Frieds Gedichte und die unvergleichliche Musik von „mg3“ schaffen eine spannende, zauberhafte Stimmung, welche die Zuhörer unmittelbar in ihren Bann zieht. www.frankhoffmann.at www.gasselsberger.com



FRANK HOFFMANN
& **MARTIN GASSELSBERGER TRIO**

ES IST WAS ES IST
Texte von Erich Fried verbunden durch die Musik von MG3

Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr
Botanischer Garten: Gartenbühne
Eintritt: € 15,- / Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich

Stadtgärten
Botanischer Garten und
Naturkundliche Station

linz
verändert

Kinderangebot in Kooperation mit Die unbekannte Biografie unserer Jeans. Workshop zur Baumwollausstellung für Kinder ab 8 Jahren. Freitag, 11. Juli, 14 – 17 Uhr

Jeder trägt sie. Doch wer von uns kennt die Geschichte seiner Lieblings-Jeans? Gemeinsam verfolgen wir den Weg unserer Kleidung - von der Baumwollpflanze auf dem Feld bis zum fertigen Kleidungsstück. Dahinter verbergen sich oft auch schwerwiegende soziale und ökologische Folgen, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen und Hungerlöhne für die ArbeiterInnen. Welche Wege zur Veränderung sind möglich? Interaktiv und handlungsorientiert erforschen wir gemeinsam die unbekannte Biographie unserer Jeans!

Info: für Kinder ab 8 Jahren (Begleitung erwünscht), max. 20 Kinder, Teilnahmebeitrag: € 7,-. Anmeldungen (und weitere Termine für Gruppen): 0732/79 56 64 oder marlene.gross@suedwind.at



DIE UNBEKANNTE BIOGRAFIE UNSERER JEANS

Workshop zur Baumwollausstellung für Kinder ab 8 Jahren in Kooperation mit Südwind OÖ
Freitag, 11. Juli, 14 – 17 Uhr / Teilnahmebeitrag: € 7,-
Botanischer Garten: Treffpunkt Portier
Anmeldungen (und weitere Termine für Gruppen): 0732/79 56 64 oder marlene.gross@suedwind.at

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

 

Spezialführung: Dr. Katja Hintersteiner: Spezialführung durch den Heil- und Medzinalpflanzengarten. Montag, 14. Juli, 17 Uhr



Spezialführung durch den Heil- und Medzinalpflanzengarten mit Dr. Katja Hintersteiner

Montag, 14. Juli, 17 Uhr
Veranstaltungsort: Botanischer Garten
Eintritt: € 5,- / Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Bei allgemeinen botanischen Führungen oft stiefmütterlich behandelt, kommt in dieser Spezialführung der Bereich der Heil- und Medzinalpflanzen voll zur Geltung. Viele Pflanzen sind ob ihrer heilsamen Wirkung bereits landläufig bekannt; doch manche kennt man nur vom Hörensagen, dessen Erscheinungsbild und sein Nutzen sind dann schon wieder nicht mehr geläufig. Bei dieser Spezialführung werden gängige, aber auch vergessene Pflanzen besprochen und die wichtigsten ausführlich erklärt.
www.natur-begreifen.org